Der Speierling

von Vinzenz Tholen

Allgemeines:

Der Speierling gehört zur Familie der Rosengewächse. Er ist er ein sehr seltener Baum, der viel Wärme und Licht braucht. Im Jahr 1993 wurde er sogar zum Baum des Jahres gewählt, wodurch er in Forstkreisen besondere Aufmerksamkeit erlangt hat, obwohl der Baum vor dem Jahr 1993 selbst dort noch nicht besonders bekannt war.

Die Frosthärte des Speierlings beträgt -20 Grad.

Wuchsform:

Der Speierling ist ein hoch wachsender Baum. Er kann freistehend etwa 20 und im Hochwald bis zu 30m hoch werden. Außerdem kann er 500-600 Jahre alt werden.

Baumkrone:

Die Baumkrone des Speierlings ist nicht sehr lichtdurchlässig, da er viele Blätter besitzt.

Blätter und Früchte:

Der Speierling hat längliche Blätter, die 3-5cm lang werden können. Während die Oberseite der Blätter dunkel und unbehaart ist, ist die Unterseite heller und behaart. Die apfelartigen Früchte sind grün bis gelb und an der Sonnenseite rot. Wenn die Früchte reif sind, sind sie braun.

Borke:

Der Speierling besitzt eine graue und kleinschuppige Borke. Hier ist sie mit Efeu bewachsen.

Fortpflanzung:

Der Speierling wird durch Fremdbestäubung befruchtet. Er vermehrt sich in der Natur nur

sehr schlecht. Er vermehrt sich in der Natur hauptsächlich durch Wurzelbrut und nur wenig durch Samen.